

# Münchener Feuilleton

■ KULTUR · KRITIK · KONTROVERSE ■

AUGUST / SEPTEMBER · NR. 99 · 1.8.2020 – 2.10.2020 · Schutzgebühr: 3,50 Euro · [www.muenchner-feuilleton.de](http://www.muenchner-feuilleton.de)

# A A A A A M W A A A A O P S U N D Z I E G E

**Haustiere, Nutztiere, Wildtiere: Diese Begriffe bezeichnen das problematische Verhältnis, das wir Menschen zu den Mitbewohnern unseres Planeten pflegen. Tiere werden gebraucht, verbraucht, ästhetisiert und manchmal auch überhöht. In einer Welt, in der der Mensch sich in den Mittelpunkt stellt und der Schlachthof zum Höllenschlund wird, geben wir dem Animalischen in unserer Sommerausgabe Raum. Gehen Sie ins Museum, in den Tierpark, und fragen Sie sich, was Sigmund Freud ohne den Aal gewesen wäre. Wir wünschen Ihnen trotz allem schöne Ferien!**

**Sagenhafte Bestien und Opfertagen, Schädlinge und Arbeitstiere – und der Hund als Statussymbol:** Christa Sigg, Thomas Betz und Joachim Goetz streifen durch Ausstellungen in München und Dachau, und drei Gedichte nehmen den Aal, den Wal und uns Menschen in den Blick (S. 2–5) || **Die Welt neu vermessen:** Warum man in den nächsten Wochen nach Österreich fahren sollte, weiß Christiane Pfau (S. 8) || Chris Schinke hat selten ein so faszinierendes Tierbuch gelesen wie »Das Evangelium der Aale« (S. 11) || Kalle Aldis Laar, Experte für die **Kulturtechnik des Mäanderns**, erzählt von München als musikalisch subversiver Krawallstadt (S. 16) || **Auf Spurensuche:** Klaus Kalchschmid sprach mit Tobias Reichard, der am Ben-Haim-Forschungszentrum das jüdische Musikleben in Bayern dokumentiert (S. 18) || **Plattenfirmen als Rettungsanker:** Dirk Wagner hat sich umgehört, wie Münchner Labels Künstlern unter die Arme greifen (S. 20) || **Kino klassisch, online und an der frischen Luft:** Thomas Lassonczyk zieht den Hut vor Matthias Helwig, der sein Fünf Seen Filmfest auch in diesem Jahr durchzieht (S. 21) || **Die Grande Dame des deutschen Kinos:** Barbara Sukowa entscheidet allein, was sie in diesem Leben noch machen will. Simon Hauck hat sie getroffen (S. 25) || **True Crime, Arthaus-Perlen oder Wirtschaftsnachrichten:** Podcasts gibt es für alle Lebenslagen. Matthias Pfeiffer, Arne Koltermann, Sofia Glasl und Gisela Fichtl haben vier besondere Tipps (S. 27–28) || **Spielt, spielt, sonst sind wir verloren!** Christiane Wechselberger, Sabine Leucht, Gabriella Lorenz, Silvia Stammen und Anne Fritsch haben gesammelt, was es an Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Theaterunterversorgung derzeit gibt (S. 29–33) || **Berührungsfreie Zone:** Clea Albrecht beschreibt das Lehrkonzept des Tänzers und Choreografen David Russo, und Sabine Leucht wundert sich mit Falk Richter, wie Tanztheater trotz »Touch«-Verbot zustande kommt (S. 34–35) || **und wie immer:** jede Menge Kritiken, Interviews und Hintergrundberichte aus Film, Musik, Literatur, Kunst, Tanz und Bühne || **Impressum:** S. 13



Schon abonniert? [www.muenchner-feuilleton.de](http://www.muenchner-feuilleton.de)